|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Aussage | stimmt | stimmt nicht | Richtigstellung: |
| Die **Höhe der** **Beitragszahlungen** in der sozialen Krankenversicherung ist abhängig vom individuellen Risiko der Versicherten, d.h. wenn ich eine chronische Krankheit habe, bezahle ich natürlich mehr. | 🞎 | ⌧ | Die Höhe ist unabhängig vom individuellen Risiko des Versicherten |
| Als Österreicherinnen bzw. Österreicher kann ich meine **Krankenversicherungsträger** in aller Regel frei wählen. | 🞎 | ⌧ | Wird durch die Berufsgruppe zugeordnet |
| In Afrika, Asien und Amerika müssen die Menschen die **Rechnungen** eines Arztes selbst bezahlen oder sich sehr teuer privat versichern.  | ⌧ | 🞎 |  |
| Das österreichische Sozialsystem funktioniert nach dem **Anlageverfahren**, d.h. soviel wie ich in den Topf der Krankenversicherung einzahle (also anlege), soviel kann ich dann auch beziehen.  | 🞎 | ⌧ | Umlageverfahren |
| Die Krankenversicherungen bzw. die Versicherungsträger sind zuständig für ein gutes **Versorgungsangebot** (Spitäler, Ärzten, …)in allen Regionen in Österreich.  | ⌧ | 🞎 |  |
| Jedem versichertem stehen die gleichen **Leistungen** zu. | ⌧ | 🞎 |  |
| Die einzelnen Versicherungsträger beruhen auf dem **Prinzip der Selbstverwaltung**, d.h. der Staat und nicht die Vertreter der Arbeitnehmer und Arbeitgeber treffen die Entscheidungen.  | 🞎 | ⌧ | Nicht der Staat, sondern Vertreter der Arbeitnehmer und Arbeitgeber treffen die Entscheidungen. |
| Als Schülerin/Schüler bin ich automatisch bei meinen Eltern mitversichert.  | ⌧ | 🞎 |  |